Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Volkszeitung 1919

234 (8.10.1919)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-84521</u>

Oldenburgische Boltszeitun

Tageszeitung für das Herzogtum Oldenburg.

Die Oldenburgijche Bottszeitung (Bechlaer Zeitung, Dammer Nachrichten), Zentrumsorgan, erscheint fäglich außer an Sonne und Feiertagen. Bezugspreis vierkeljährlich 4.20 Mark, durch die Post frei ins Haus 4.62 M.; zweimonallich 2.80 M., durch die Post frei ins Haus 3.08 M.; einmonallich 1.40 M., durch die Post frei ins Haus 3.08 M. Einzelmunmern 10 Pfg. Probenummern acht Tage gratis u. franco.



Der Anzeigenpreis beträgt bei Anzeigen aus dem Herzogtum 30 Pfennig für die einfache Pefitzelse ober deren Raum, bei solchen aus anderen Gegenden 40 Pfennig, für die Velkamezeile 1.00 Wart. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Ausahme bis 9 Uhr vormittags. Größere Anzeigen sind lietet zugs zuwor einzultefern. Telephonische Anzeigenannahme schließt jedes Peklamationsrech aus.

ver Cemalt, Sireit, Sperre, Anssperrung, Maschinenbruch, Beiriebsflörung in unserem eigenen Beiriebs ober benen ungerer Lieseranten haben ber Bezieher und Inserent feine Anspruche, salls bie Zeitung verschitet, in beschändltem Umsauge oder nicht erschitet.

nr. 234.

Fernsprecher: Redaktion (5), Geschäftsstelle Nr. 5. Postiched-Konto: Hannover 7908.

Dechta, Mittwoch, 8. Oktober 1919.

Zweiggeschäftsstelle in Oldenburg: 28. Barelmann, Achternstraße 51. Fernsprecher 1032.

86. Jahrgang

Nachflänge jum 1. oldenburgifden Zentrumsparteitag.

und diese zu wahren ist eben die Ausgade der Partestellung.

Was weiser die parlamenfarische Vertretung der Land wirtschaft auf angeht, so sieht, die hier zunächst die Vertretung in der Jentumsfraktion der Veustäden Acidionalverlammlung zur Debatke. Wir siehen nicht an eisen zu erstäten, daß die Landwirtschaft in der Fraktion nicht sieher Vertreten sich Inwend wird sagen, doch die Hertreten sich Inwend wird sagen, doch die Hertreten sich Vertreten sich Vertreten sich Vertreten sich Vertreten sich Vertreten sich von der Verdelstämp diese Justand wird sagen der von der Verdelstämp diese Justand, unter der wir in den Wohlkaus, den und der Ausganz und der Verdelstämp eingetreten sind und den Unständ, das Wohlkareis und Organisationen zusammen, ende Wohlkaus, den und der Ausganz; leift muß korrigiert werden, wie eingehen, unser Ausganz; leift muß korrigiert werben, was zu korzigierten sich werden, wir der Verdelzung der Verdelzung der Verdelzung der Verwägung; leift muß korrigiert werben, was zu korzigierten sich Wohlen Wirtschellung der Verwägung; leift muß korrigiert werben, was zu korzigierten sich Wohlen Verlägung werden sich verden, den zu gestellt der Verlägung der Verlägung werden des Verlägungs der Gesambrates ansehen der Kalarung abgegeben, des die Landwirtschaft in der Verlägung erhalten Verlägung in fitzig eine fürkere Parlamenkarische Verlägung erhalten Verlägung erhalten Verlägung degegeben, des die Landwirtschaft der Kalarung abgegeben, des die Landwirtschaft der Kalarung abgegeben, das die Landwirtschaft der Verlägung erhalten Verlägung erhalten Verlägung erhalten Verlägung erhalten Verlägung eingerten der Verlägung erhalten verleich der Verlägung erhalten verleich von der Verlägung erhalten verleich verlägung erhalten verleich verlägung erhalten verleich verleich verleich verleich verlägung erhalten verleich verlägung erhalten verleich verle

merbe. Diese Jusage zu erfüllen ist ichon ein Gebot politischer Klugbeit, wenn auch von landwirtschaftlicher Klugbeit, wenn auch von landwirtschaftlicher Seite anerkannt wird, dost die landwirtschaftlicher Seite anerkannt wird, dost die landwirtschaftlichen Interessen der Sentrumsfraktion auf ausgeboben woren.

Wir sprechen es ofsen aus und bossen desten Greich darft die Einigkeit der Partei nicht scheitern. Wir möchten dessehalb solgenden Weg einschlagen: Un Personen darf die Einigkeit der Partei nicht scheitern. Wir möchten dessehalb solgenden Weg einschlagesche die Wechsterisausschäfte gebilbet sind weiter die Wohltweisausschäfte gebilbet sind. Interen diese aus dem ganzen Reiche zusammen, um für das ganze Reich einen Aussgelich der Sige, sowohl unter Berücklichssiguig der Standesinteressen der der den Ausgelich der Sige, sowohl unter Berücklichssiguig der Standesinteressen der Senten Ausgelich der Stufften der Personnlung, en zusammengelest aus weniger zahlreiden Bertretern aller Wahlkreise mit Zentrumsstißen beste zu gesten der Wahlkreise mit Zentrumsstißen beste under Ausgelich Frage nicht. Unser Ziel nung sein, den Rempt um Kambibaten des einen Des intern Berücksteile sowo der eine Braged der Frage der Jusasselch für die gerundstätigte Frage nicht. Unser zu den der der der Berussellen und berührt. Die grundstätigte für und besten der einer Berüssteile sower der eines Berussteile für der genacht werden der einer Berussteile sower der eines Berussteile sower der eines Berussteile sower der eines Berussteile der Staftlich ist die Struktur der Wahlkreise bei der genes Berussteile sower der eines Berussteile sower Wahlbesteiligung im wesenstücht nicht der eine Bestehaung zu der der jenes Berussteile der Staftlich gene der jenes Berussteile der Staftlich gene der genes Berussteile der Staftlich und der gene der jenes Berussteile der Staftlich und der gene der gene Beru

Politisierung der Angestelltenbewegung?

Von U. Steinbüchel (Röln).

Bon 24. Steinbüchet (Köln).

I.

Die "Frankfurter Zeitung" (Nr. 605) und bie vom 28. August d. 3s. läßt zu obigem Thema zwei Bertreter von Angestellten zum Worte fommen. Beibe prechen von drei Richtung er Angestellten zum Eiche prechen von der Angestellten der Angestelltenbewegung. 28. Fecht (Frankfurg der Angestelltenberischen Einheitenbertenberischen Gelach der Angestelltenschaft und mit der Angestelltenberischen Schaft um alles andere als parteipolitische Neuorientierung handelt Kein Ungestellter hat m. C. ein Intereste Bartei ins Schlepptau nehmen zu fassen. Angestellten Partei ins Schlepptau nehmen zu fassen. Erwäre auch heute das denfbar Vertehrteit, was gemacht werden fönnte. Seder, der im positischen umd besonders parteipolitischen und Stehe seiner hintes ihm stehenden Arbeiter- oder Angestelltenmassen einer bestimmten Verlagestelltenmassen Zerpstitterung der Ungestelltenmassen Zerpstitterung der Ungestellten angestellten Rertreter in der "Frankf. Zeitung", 28. Bedmann (Leipzign, und man recht geben, wenn er sagt, jede Einwirfung auf die Dessetzung und eine Einwirfung auf die Dessen wenn er sagt, jede Einwirfung auf die Dessen wenn er sagt, jede

men. Bedauerlicherweise aber laffen fie sich nicht aus dem Wege räumen.

Deutsches Reich.

Der Ständige Ausschuß für das ländliche Siedlungswesen beim Reichsarbeitsministerium, jener be

Siedlungsweien
beim Reichsarbeitsministerium, jener betannte Beirat theoretischer und praftischer
Sachverständiger auf dem Gebiete der inneren Kolonistion, dem auch zahlreiche Albgeordnete aller Richtungen angehören, besatst
sich fürzlich in seiner dritten Sitzung unter
dem Borsitze des Bros. Sering mit Machanis
men, die auf Grund der dei Berabschliedung
des Reichssledungsgesetze gesaften Entdyließung der Rächter sendmittschlung und
Schutze der Pächter sendmittschlung und
Schutze der Pächter sendmittschlung und
Bachienusser des Reichsarbeitsministerium
in Aussicht gegen Bachtentziehung und
Bachienusser des Reichsarbeitsministerium
in Aussicht gegen Bachtentziehung und
bannit ist eine Berschaftung von 15. Mäerz 1918, seigen der Kossenweiens in
Brundstücken, insbesondere der Berordnung
der Reichsregierung vom 15. Mäerz 1918, seigen der Kossenweienschlichen seinem Bersseiner Rut über der Integen
Brundstücken, insbesondere der Berordnung
der Reichsregierung vom 15. Mäerz 1918, seigen der Kossenweiens in
Berschiedungsverschlichen neuen
Aussischungsvorschriften zum Keichsers
beitsminissenschafter und dei im Reichsarbeitsminisspeseke. Sodann sand eine Meschserbeitsminisspeseken er sodan kaufanwarischutzen der Keichsenschlichten neuen
Aussischungsvorschriften zum Keichsers
beitsminisspeseken er steinungbeitsminisspeseken er schaftlichten er seinem
Berschenden der Richten er den
Bersch zu eine Berschung
Ber Lich vorgen des Keichsnotopers verdreitet
int Mirchty wegen des Keichsnotopers verdreitet
Keich zu ein Wesch zu eine Mesch zu einer sich sein der eine Berschung
Berschlangsses beschriftlichen
Bersch zu einer Keichster stein mit keich zu einer
Kossenund. Er seigen des Wohnungswesens ?

Reichstegelung des Keichsnotopers verdreitet
iein, ser in der eine Sechnung bes Wohnungswesens ?

Reichstegelung des Keichsnotopers verdreitet
iein, ser in der eine Sechnung ber eine Berschung.

Reichstegelung des Keichsnotopers verdreitet
iein, ser in der eine Sechnung der
Keichsnotoper such er eine Feiger der
Keich und

nach längerer Beratung die volle Zustimmung des Ausschuffes, der dieserIdee weiteste Verbreitung, insbesondere auch in den Kreisen des ländlich. Großgrundbeigies wünschet. In den nächsten Ausschußsigungen soll u. a. erneut über die Frage der Finanzierung des ländlichen Siedlungswertes, serner über die Fortbildung aufs Land übersiedelnder Zugendlicher (Lehrwirtschaften) beraten werden.

Erzberger — Helfferich.
WTB, Berlin, 6. Oft. Rach Singang des Strafantrags des Reichsfinanzministers Erz-berger gegen den frühern Staatssekretär Helf-serich wegen Beseidiaung seitete die Sekre

berger gegen den frühern Staatsfeftreiär Helferich megen Befeidigung leitete die Staatsanwaltschaft des Landserichts I das Ermittungsverschaften sofort ein. Die Bearbeitung der Sache liegt in den Händen des Oberstaatsanwalts Krause persönlich.

WTB. Bertin, 6. Ott. Bon zuständiger Seite mird mitgeteilt: Sin Herr Dr. Heinrich Fraenzel verössentlicht unter dem Titel "Erzberger, der Reichsverderber", eine Broschüre, welche nichts anderes ist, als eine Zusammentellung aller längt dementierten Legenden und döswilligen Berseundungen, die jemals gegen den Positister und Mainister Erzberger im Unstauf waren. Die Arbeit beschaft sich auf geschöfte Benutzung von Schere und Kleifter und ber augenblicklichen Broschürenproduktion. production.

v. d. Golf zu den Ruffen?

Die Petersburger Telegraphenagenfur melbet den Uebergang des Generals v. d. Golf mit seinem Stade zu den Aussen. Derliner Stellen liegt irgend eine Bestätigung dieser Rachricht nicht vor. (Wir geben diese Meldung nur unter alsem Borbehalt wieder.)

Was alles zur Erzbergerhehe dienen nuh. Berlin, 7. Oft. Die heutige "Kreuzsig."
hatte aus dem "Deutigen Wochenblatt" Eielen aus dem Briefe eines Leutmants Goener aus einem einglichen Befangenenlager abgebruckt. In diesem Arger befände sich ein, Kesse der Keichen aus den Briefe eines Leutmants Goener aus einem einglichen Briede sind, ein, Kesse der Keichelberger bestände sich ein, Kesse der Keichelberger beständen dem von einem englichen Rervenarzt fürzlich eine Soprozentige Erwerbsunställigter bescheidet worden sei, das ihm die Rücktehr nach der Heinen der Erwerbsunständer wird von zuständiger Etelle sestgestellt, daß Minister Erzberger weder einem Ressen in alleien Rechauptungen seinen Ressen in die kehren der Verläufer der den fangenschaft habe. Die gemachten Behauptungen seinen völlig un wahr.

**Thersbiedene vositische Arachschlein. Was alles zur Erzbergerhehe dienen muß.

Berichiedene politifche Rachrichten.

Verfosedene politische Acadricken.

Kein Entente-Auspruch auf das Reichsnotopfer. TU. Berlin, 6. Oft. Bon zuständiger Stelle wird der "D. L. Bon zuständiger Stelle wird der "D. L. B." geschrieben, daß der § 48 des Friedensvertrages lediglich ein Wirtschaftsparagraph sei, der der beiteilt werden welchen willfürstigen Jugissen des Meichsnotopfers verdreites Hinlicht wegen des Reichsnotopfers verdreiteien, sein underechtigt.

Reichspragfung des Mohungsweiens?

hat gegen den Grafen Bismard und 7 andere Deutsche Anklage wegen Wordes, Totschlags und vorsählicher Brandfiffung erhoben. Graf Bismard wrib beschuldigt, daß er, um ein Exempel zu statuieren, 14 Einwohner des

Mismard wrid beschuldigt, daß er, um ein Exempel zu statuieren, 14 Einwohner des Dorse Bicoigne erschießen sieß.
Abermalige Verzögerung der Heindasstung der Schwerverwundeten. Berlin, 6. Ott. Wie der Berner Bertreter des Borwärts ersährt, ist die Absendung der schwerverwundeten der schwerverwundeten der schwerverwundeten deutschen Kreigesgefangenen aus Frankreich, die am 6. Ottober beginnen sollte, von der französischen Regierung auf 15 Tage hinausgeschoben worden.

Deutsche Beschwerde über schlechte Gesangenenbehandlung. Berlin, 6. Ott. Die deutsche Regierung eine Rote übermittelt, in der sie sig über die harte Behandlung der in amerikanischer Hand besindlichen Kriegsgesangenen besichwert.

Der Reichsfangler in der National= versammlung.

Berlin, 7. Oft. Zweite Beratung des Etats für das Reichsministerium, den Reichstanzler und die Reichskanzlei.

Reichstangler Bauer

für das Reichstanzier. Bauer
und die Zunächst Mitteilungen über die Bereindarungen im Kabinett und sigt hinzu, daß die Reumahsen sir den ersten Reichstag faum vor dem kommenden Frühjahre zu erwarten seien. Der Zeitpunkt wird wesenklichten der Antonalversammlung das unbedingt noch zu erkedigengen, in welcher Zeit die Rationalversammlung das unbedingt noch zu erkedigend Erbeitsprogramm aufarbeiten werde. Was den belagten Geisteszustand unseres Was den belagten Geisteszustand unseres Bosen belagten Geisteszustand unseres Bosen des geht wieder auswärts. Bor allem nacht sich, vor allen Dingen bei der Arbeiterschaft, eine größere Arbeitsult bemerkbar. So seht wieder aufwärts. Bor allem nacht sich, vor allen Dingen bei der Arbeiterschaft, eine größere Arbeitsult bemerkbar. So seht wieder aufwärts. Bor allem nacht sich, vor allen Dingen bei der Arbeiterschaft, eine größere Arbeitsult bemerkbar. So seht wieder aufwärts. Bor allem nacht sich, vor allen Dingen bei der Arbeiterschaft, einer der Arbeitsult bemerkbar. So seht wieder aufwärts. Bor allem nacht sich auf zu den der Arbeiterschaft, der eine Gesentwurf über die wirschaftlichen Berteit des Reinschaftliches Rampfmittel zu rühren. Ein Gesentwurf über die wirschaftlichen Be ert es des rat e wird dem Hauf dasstilchen Beschaftlichungsausschäftlier ergeln. Wit biesem Gesetz foll der Arbeiter als gleichberechtigter Fattor in den Produktionsproses die Arbeiten der Gesentwerden, der Eriegenung der Leifungsfähigten und Reuordnung des Mitstätten der Arbeitslosenstillen der Arbeitslosenstillen der Arbeitslosenstillen der Leifungsfähigteit der Eisenahnwertstätten ab. Aber auch die Krobuktion selbst mach au unseren guten Billen, auf friedlichem Bege vorwärts zu kommen. Das Withrauen des Unsstandes richtet sich vor allem gegen unsere Reichswehr, aber mit Ilnrecht. Was wir noch an Reichssehre kanner unserellent und de Ood Warnen der kanner kanner unserellent und de Ood Warnen der kanner kanner kanner kanner unserellent und de Ood Warnen der kanner kanner kanner kanner kanner kanne

unfere Reichswehr,

unfere Reichswehr,
aber mit Unrecht. Was wir noch an Reichswehr haben — insgelamt rund 400 000 Mann
— fann unferen dis an die Jähne bewaffneten Feinden wahrfaftig nicht mehr gefährlich
werden. (Sehr wahr! und lebhafte Juftimmung.) Hejereien gegen die Revolution, gegegen die Reglerung und gegen die Reglerungsparteien werden wir in der Reichswehr
nicht dulden. Aber Gesinnungsschnüffeleien
werden wir auch nicht treiben. Gegenüber
den Hesten von rechts und links erfläre
ich: wir werden den Friedensvertrag spesiell
auch auf militärtsgem Gebiet auf das peinlichte zu erfüllen suchen. Unter teiner irgendwie gearteien Maßnahme werden wir veruchen, unsere Maßnahme werden wir verden untere Waßnahme werden wir verberungen machen wollen, so wollen in
fönnen es nur moralische sein. (Beisall rechts.)
Die Driswehren sollen nur poligeliche Befunnisse kauten: Sinaus aus dem Lande, in den
mir nichts zu lusten hohen! (Beis het den nisse haben, und bezüglich des Valiteums mußes lauten: Hinaus aus dem Lande, in dem vir nichts zu suchen haben! (Beif. bei den Soz. Als Antwort Jurus: Die bekannte Drohnote der Entente!) Wahrlich, so haben vir uns den Alnbruch der Aren des Vösterbundes nicht gedacht. (Hört, hört! und Juruse.) Des gilt auch von der Frage der Zurüch. Des gilt auch von der Frage der Jurüchseiterung unserer Testangenen. Der harte Friedensvertrag resht Vollegenossen von uns sos und hindert andere, zu uns zu kommen. Was er aber nicht hindern und verbieten kann, ist

die Pflege des Gefühls nationaler

Jusamengehörigkeit, die wir auf menschlichen und fraglichen Gebieten treiben werden. Wenn im Auslande nach wie vor ein so maßlose Nistrauen herrscht, so tragen die Herricht vor ein der Presse und Versammlungen die größte Schuld. Können Sie (nach rechts)

noch die Berantwortung für eine folche Politit tragen? (Zuruf rechts: Jawohl!) Eine noch die Verantwortung jur eine jolde kolititif tragen? (Juruf rechts: Tawohil) Eine solche Politik ift Wahnsinn, und man nuß ich wirklich fragen, ob man die Aräger einer jolchen Wahnsinnspolitik noch weiter frei hermausen lassen darf, (Unruhe und Gelächter rechts.) Auf dem Wege kommen wir nicht zu einem Wiederaufftieg unseres Volkenung den und Jiden rechts.) den und Bischen rechts.)

Ausland.

Vigepräsibenten zu beauftragen, an Wissons Schole zu treten.
Keine Ermordung einer amerikanischen Kommission durch die Vollzsewissen. Am flerd am N. Okt. Times wird aus Warschau gemeldet, daß der amerikanische General Godwin und der englische Leutnant Bowe, wohlbedatten die polnischen Linien erreicht haben.

haben. Einbernfung des alfen Parlaments in Un-garn. Wie n., 7. Oft. Wie aus Budapest be-richtet wird, soll Ministerpräsident Friedrich beabsichtigen, das alse Ubgeordnetenhaus zu einer dreitägigen Session zusammenzuberu-sen, in der das neue Wahlgest beschicksen und die zur Durchsilbrung der Wahlen ein Staatsrat eingesett weden soll.

Flottendemonftration vor Konftanga? Bu-Flotiendemanstration vor Konstanza? B ub a p e ft, 7. Ott. In sonst gut unterrichteten Kreisen erhält sich hartnädig das Gerücht, die Entente habe an die rumänliche Regierung eine sehr energische Note gerichtet, in der sie Kumänien aussorberte, binnen acht Tagen auf die alte Demarkationssinie an der Mares zurückzugehen. Die Rumänen hätten dies Forderung nicht beachtet, worauf die Entente mit der Blocade gedrocht hätte. Da auch diese Trobung nichts gefruchtet dahe, siene englische und italienische Kriegsschiffe vor Contenza erschienen und bätten tatlächlich diesen Hagen basen hatet die fiche und biesen Hagen bestehe hatet die kontenzen und bätten tatlächlich diesen Hagen bestehe hatet die kontenzen und bätten tatlächlich diesen Hagen bestehe die kontenzen und bätten tatlächlich diesen Hagen bestehe die kontenzen und bätten tatlächlich diesen hatet die kontenzen kann die kann die kontenzen und die kontenzen kann die kann

tanga erschienen und hätten tatsächlich diesen Hagen blocktert.

Die Fiumefrage. Lugano, 7. Ott. Die Agentur Stefani meldet aus Kom: Die engsliche Kegierung beablichtigt, der italienischen Kegierung ihre leberraschung über die Fortbauer der ungesehlichten Lage in Fiume darzuhm. Die englische Kegierung bei er Ansicht, daß bei Berlängerung die er Ansicht, daß bei Berlängerung die er ungesehlichen Lage Stalien Gefahr laufe, aus der Williamz auszuscheiden. Alle italienischen Wätter veröffentlichen eine rumänische Insernation, wonach in der Fiumefrage ein neuer entscheidender Schritt bevorftehe, der den italienischen Interessen dieselbe unser den gegenwärtigen Regierungsverhältnissen. E en f. 6. Ott. Die französsische Kammer stimmte einem Gesehendung über die vorsäusige Regierungsform in Estaf-Lothringen zu, der diese Land unter den gegenwärtigen Regierungssteiten Regi afen blockiert. Die Fiumefrage.

fes Land unter ben gegenwärtigen Regie-rungsverhältniffen läßt.

Verschiedene Nachrichten.

Deutschlands Kriegsluff 1914?

Berlin, 6. Oft. Graf Berchtold veröffent-licht in der Freien Presse einige neue Enthül-lungen zum Nofbuch. Ueber die Berliner Politit im Juli 1914 sagt er u. a.: Wie sehr eine Frastvolle Politischen Intentionen unseeine frasidolle politic den Internation insperence Addincte entired, gehr i. a. aus einer Meldung vom 8. Juli hervor, wonach man in Berlin mit Ungeduld unferer Ansichafter außerentgegensch und unferem Bolichafter außerbem ein Berweis erteilt wurde, weil er zu lau vorgegangen war.

Beginnende Einficht?

Beginnende Einsicht?

WTB Bertin, 6. Ott. In einer Mitgsiederversammlung der Unabhängigen in Leipzig,
in der über den Eintritt in den Streit enlichte
den werden sollte, scheiterte, wie dem Le-Alberüchte mich, diese Wohrzach den Dem energlichen Widberstand der Wehrzach der Mitglieder. Es wurde betont, daß die Zeit für inmunistische Putsche, vorüber sei. Die aufgetlärten Arbeiter seien zu der Uederzeugung
gekommen, daß sie durch derartige Etreits
nur sich selbst schaften und zwar zugunsten
des ausländischen Kapitals.

Die Kohlenpreiserhöhungen.

Mit Genehmigung des Reichswirtschaftsministeriums hat der Zechenverband beschlosen, die Kohlenpreise um 10,50 M, die Breise ihr Kofs um 15,75 M die Tome einschießlich Kohlen und Imfahlteuer ab 1. Ottober zu erhöhen. Für die Genehmigung durch das Reichswirtschaftsministerium waren solgende Gründe bestimmend: Das rheinischweitsälischen Kohlenspreise das einze Ausgeneine erhebliche Erhöhung der Kohlenpreise beautragt. Das Reichswirtschaftsministerium ist daraufsich in eine genaue Rachprüfung der Kaltulationsgrundlagen der einzelnen Forderungen eingetreten; diese Nachprüfung dürste mehrere Wochen in Anhrrevier im Gange bestwilchen Erhöhung der einzelnen Forderungen eingetreten; diese Nachprüfung dürste mehrere Wochen mucht ein Aufbreiben Tariserhanblungen nicht aufzuhalten, hat das Reichswirtschaftsministerium jest vorweg den Betrag bestimmt, der zu einer Ausbeschen Der geamten Bergarbeiterlöhne an der Ruhr um durchschnittsch 4 M, sowie zur Deckung der durch den neu eingeführten Urlaub der Bergarbeiter und durch die bevorstehende Erhöhung der Knuppschaftsserten entstandenen Kosten erforderlich ist. Dieser Betrag ist auf der Grundlage der jehigen Förderung auf 8,70 M für die Zonne Kohlenspnditat ab 1. Ottober d. 3s. genehmigt worden. Einschlichsich Kohlens und Umschleiten ergebreiter Rechensund gens Ablenspndität ab 1. Ottober d. 3s. genehmigt worden. Einschlichsich Kohlens und Umschleiter ergibt sich beraus die Erneits gemeldete Erhöhung des Kohlengrundpreises um 10,50 M die Zonne.

Briand sitz Beröhnungspolitist.

Briand für Berföhnungspolitif.

Briand für Verjöhnungspositist.
Genf, 6. Ost. Als am Sonnabend nachmittag in der Situng der Kammer Briand, der von dem republikanisch-solaslistischen Abgeordneten Violette plösslich wegen seiner Warostopositist gegenüber Deutschland angegrifen worden war, sich gegen brie Angerife versteidigte, saste er u. a.: "Ich mache mir eine Spre daraus, daß ich versuch habe, alle Reidungsslächen, die damals zwischen Frankreich und Deutschland bestanden, zu beseitigen, und es fümmert mich wenig, daß dinter dem erwähnten Zwischesslächen, die hätten damals internationale Schwierigkeiten hervorrusen kömen, und ich habe deshalb jedes Mittel ergriffen, um sie zu behöben. Ich kannen unt gagen, daß, wenn ich heute wieder zur Kegierung käme, ich diesebe Versöhnungspolitig unter ähnlichen Umständen abermals betreiben würde."

Berhandlungen in Berfailles.

Berhandlungen in Derfailles.

WTB. Berlin, 6. Ott. Die "B. J. a. M."
meldet, daß die von Erzberger angefündigte Konferenz mit den Ententevertretern, die den Zweck haben sollte, das "Loch im Weften" zu verftopfen, in Berfailles fattfindet. Die deutsiche Abordung unter Führung des Unterstaatsfefretärs Bergmann vom Reichsfinanz-ministerium ift gestern in Berfailles eingetroffen. Französsischer werden die Berhand-lungen vom Wiederaufbauminister Loucheur aesitet. geleitet.

Um die Kriegsgesangenen.
TU. Berlin, 6. Oft. Wie der Berner Bertreter des "Borwärts" erfährt, ist die Heimschildung der schwerzerwundeten deutschaft der Archaelte der Arc

Chrentafel aller im Ariege gefallenen Offiziere.

Im "Deutschen Offizierblatt" veröffentlicht ber Deutsche Offizierbund, daß er beablichtige, eine Ehrentafel aller im Ariege gefallenen Offiziere sowie eine Utentafen der im Ariege gefallenen Offiziere sowie eine Lifte der bestehenden Regimentsvereinigungen herauszugeben. Der Reichswehrminister erlucht alle Truppenteile und Abwicklungsstellen, der Aufsorberung um Unterfügung in dieser Angelegenheit nachzuformnen.

Der ital. Freimaurer d'Unnungio das vielumstrittene giume. Bon S. Echendorf-Dinklage,

(Schluß.)

Eine grundlegende und rechtskräftige Bedeutung konnte dieser Beschus, der Verleitung konnte dieser Beschus, der Verleitung konnte dieser Beschus, der Verleitung konnte dieser in der Abetsetzung und beite Timmen Benn wenn Istalien sich auf diese Weise Enstache eine Aufscheitung an Griechenland, sich Thrazien zu nehmen, an Deutschland sich Dazig zurückholen und an Aumänien Ungarn zu behotten. England wir der Aumänien Ungarn zu behotten. England von dem Grundsasse die Unterstützung den den Verleitung von dem Grundsasse aus, die Unterstützung den inen nur dann sortzussen, sollt zu eines nur dann sortzussen, sollt es nicht gegen Wilson verstößt. Dessen Beschussen, wahre die den Wetkert und der Verleitung zu Gunsten der Verbandsmäche entschieden, Wares doch Amerikaanischen den mehrente, die den Wetkert zu den Verleitung der Verleitung der Verleitung der Verleitung der Verleitung der Wetkertung der Verleitung der Verleitung der Wetkertung der Verleitung der V

Wille haf dem Völkerbund eine Aktion gesichet, sodaß man jagen kann, der Völkerbund iff des Schlässel, der eine neue Welf össent. Cleimacun über Wilsons Kammerrede vom 26. Septaber 1919. Damit wirdigt Elemencu von Nöher 1919. Damit wirdigt Elemencu von Nöher 1919. Damit beitägt Elemencu von Nöher 1919. Damit beitägt Elemencu von Nöher von Nöher

Mus dem oldenburg. Münfterland Bechta, 8. Oftober.

- A. F. D. Borgestern abend fand auf der Aula des Opmnasiums eine Bersammung der Austalieder des K. F. D. statt, die recht zahreich besucht war, besonders von jüngeren Aussiedern. Galt es doch die Bildung der Jugendabreilung des biesigen Zweignerien durch die Woch eines Vorläuber zu vollenden und zugelich einem Bortrage des Herns Dompredigers Gurmann aus Allanster zu laufden, der auf dem Gebiefe der Frauendewegung, insbesondere der Jungfrauenvereine, seit langer Zeit fätig alf. Der Redner verbreitere sich von der Aufgede der Frau in unsperer zeit ausgebend, sieber das Thema: "Aus verweiter sich der Frau der Ausgebend, sieber das Sehma: "Aus verweiter sich der Frau der Eristentum in der Gegenwart schulig?" In fessenden und begeissenden Worten zeit der erft das Christentum der Frau des siehtlich eines Anstellen und Kinderschaft, de unaufsösliche Einehe, Aussterfeckung mit dem Annen gedracht bade, wie senne bie Annehmung und Wertschäusung der Jungfrausing der Jungfraussen der Statten der Ausgebend, der der Aussiehen der Ausgebend der Ausgeben der Ausgebend der Ausgebend der Ausgeben der Ausgeb

Musgleichschaft abführen, aus dem die Mehrtosen für die ichmedischen Zundhösiger gedeckt werben. Inlands und Aussandsgündhölzer werden zum gleichen Preise vertauft.

4 Lohne, 8. Okt. Oas driffl. Gewerk-ich aftskarfell bes Amtes Bechta bälf am Sonnabend nachm, 6 Uhr hier seine Delegiersen-versamtung ab.

\$\(\) cohne, 8. Mill.

\[\frac{\text{of the startel I des America Wechta ball am fontsen nachm. 6 Uhr bier seine Delgiertenversemmlung ab.

\(\pm \) Mamme, 4. Okt. Man schreibt uns; Information in Mill.

\(\pm \) Damme, 4. Okt. Man schreibt uns; Information in Mill.

\(\pm \) Damme, 4. Okt. Man schreibt uns; Information in Mill.

\(\pm \) Damme, 9. Olkszig.

\(\pm \) unter Damme and fein Vilkszig.

\(\pm \) unter Damme de Beland in Mill.

\(\pm \) Beland in Beland in Mill.

\(\pm \) Beland in Beland in Beland in Beland in General General Beland in General Beland in General Beland in General General Beland in General Beland in General Beland in General General Beland in General General Beland in General General General General General General Genera

nut zum Segen ber landwirtschaftligen Bevölkerung noch diesen Winter zustände komme.

A Nisbek, 6. Okt. In den lesten Wochen sind nut Kriegs gefangen sich die faurt üt gekommen: Seither-Wisbek; Jerm. Wigger-Vistelt, Karl Ortmann-Visbek: O. Golbömer-Visbek; Al. Meyer-Bonrechtern; Kossen Wossenschlern; Anton Saing-Affrup; Auch Wissenschaftlen; Anton Saing-Affrup; Funde - Wossenschern; Joseph Frees-Sogen-Seith, Wester-Weichelben; In die free - Hogen-Lösen; Hossenschaftlen; Anton Saing-Affrup; Auch Germann-Sogenschaftlen; Westerboff-Hogenbögen; Achter-Vechterlich Meer-Aschiebelt; Englermann-Siebenbögen; Allers-Hogenbögen; Odenbooks-Varnborn; Hossensch, Garrel-Visbek; Brokamp-Visbek; Conness-Citte; Brund-Hogenbögen; Odenbooks-Varnborn; Hossensch, Redband-Affrup; Warnbe-Vistens-Allers-Allernup; Allers-Allers-Allernup; Allers-Allers-Allernup; Allers-Allers-Allernup; Allers-Allernup; Allers-Al

Aus der Residenz und dem Norden.

Oldenburg, 8. Oftober.

Dibenburg, 8. Oktober.
g. Außererbenklich gestiegen sind dier die Preise
für Torf. Besse Sorie ist dier unter 100 M sür
das Fuder kaum zu haben, leichter Torf kosset bier
mindesens 70 M (früber 30—40 M). Kobse und
Brikestis werden nur in geringen Mengen ausgegeben, desto gesber ist die Nachstage nach Tors
und Hogs, Letzteres kosset michtens 7 M der
Zenstner. Die Hausbaltungen werden durch diese
deben Ausgaben sehr belastet. Leberall tichee
die Familien sich daher ein und benußen nur ein
Immer, meissens zusammen als Küche und Wohnraum.

raum.

(—) Personalien. Den Herren Stahlbauführern Weber und Brodersen, sowie dem Strahenbauführer Dahm wurde der Titel Stadtingenieur verlieben.

(—) Der Preis für Jucker ist, laut Bekanntmachung des Stadtmaglifrats, auf 58 Psg. für seinen und 63 Psg. für Würselzucker seitgelest.

Oldenburgischer handtag.

h. Oldenburg, den 7. 10. 19.

langf das Volk? Ordnung im Landel (Sehr richtig!) Dos Volk verlangf auch von einer demokratischen Regierung, daß aus dem Lande kein bolidewilfiliches Tollhaus wird. (Sehr richtig!) Die Vorlage bedeutet die erste Prode auf das parlamentartische Shsein. Die Regierung wünschief Vertrauen! Siewill die Andohmitsel haben, dem Wilken des Volkes Geslung au verschaften. Die Angelesgenheit kann wirkungsvoll nur dann sein, wenn die Vorlage einmitig angenommen wird. Wir wollen hossen deinmitig angenommen wird. Wir wollen hossen, der die Eruppe niemals eingelesst werden braucht. Sollte es aber noswendig sein, dann soll sie Truppe niemals eingelesst worden bos werden. Dans foll die Truppe einse des werden den nen. Dann soll die Truppe einse des werden können. Dann soll die Truppe einselsen. Wenn Sie die Vorlage einmitig annehmen, dann wird dies Endrach im Lande machen, zum Wohle des Voslaes, zur Aufrecherhaltung der Ordnung und Sicherheit. (Bravol) Ih will bossen, das wir aus zusammenstichen.

Die Vorlage wird dem Verwalfungsausschuft überwiesen. — die Ausschuffels werden in der bischeigen. Unsammenschung weber gebildes. Orei Mitglieber des Eisenbahnausschussen der Verlage der die Verlage der De V

Briefkasten.

Si, Die staatliche Kreditanstalt für das Hergtum Oldenburg befindet sich in Oldenburg, Jogfum Diven Gofforpstraße.

Wetter-Aussichten

für mehrere Tage im Boraus. Unberechtigter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt. 12. Oktober: Wolkig, vielsach Regen, windig, milde.

Veranderlich, milbe. Kaum veranderf. Wolkig, teils Sonne, strichweis Regen,

de. Wenig verändert. 17.— Wolkig, Regenfälle, normal femperiert. 18.— Wenig verändert.

Lehte Madzichten

Bur Reichstanglerrebe.

Jur Reichsfanzlerrede.
MIB. Berlin, 8. Ott. (Drahft.). Jur Rede
des Reichsfanzlers jagt das B. L.: Die
Grundläße find gut, worauf es ankommt, ift
die Berwirflichung. Die "Germania" ift befonders sympathisch berührt dadurch, daß der
Kanzler bei aller grundfäßlichen Anerkennung des Streitrechts entichieden als Ziel
unserer Entwicklung die obligatorische
Schiebsgerichts der im Wirtschampfe
hervoraehoben hat. hervorgehoben hat.

Abberufung General Mangins aus Mainz?

Ill. Genf, 8. Oft. (Drahtb.) Die Anfundigung ber Dimanche Nouvelle, daß General gung ver Onnange Novvelle, daß General Mangin aus Mainz abberufen werden sosse, ift disher weder bestätigt nach dementiert worden. Dagegen stellt das Prehbureau des französsischen Kriegsninisteriums sest. des General Mangin von Cennenceau empfangen worden sei, der eine längere Unterredung mit ihm gehabt habe.

Die deutsche Baltifum-Rote ungenügend.

Die deutsche Kaltifum-Note ungentigend, MTB. Versattes, 8. Okt. (Drahib.) Wie "Temps" mitreitt, hat der Fümferrat die Note Deutschaus, betr. die vollständige Kaumung der dattlichen Krovingen für ungenügend be-tunden. Sie stehe im Widerspruch mit den Nachrichten, die sie aus Kurland und Litauen erhalten. Martschal Voch wurde beauftragt, eine Antwort auf die deutsche Note vorzube-reiten Die in der erten Note im Kolle reiten. Die in ber ersten Rote im Halle ber Richtausstührung vorgesehenen Mahnahmen sollen aufrecht erhalten und effektiv werden, namentlich die die einstellung der Nahrungs-mittels und Kohstoffeinsuhr betreffen.

Jum englischen Eifenbahnerftreit.

BIB Amsterdam, 8. Oft. (Drahib.) Telegraaf meldet aus London: Das frühere Ditiglied der erst. Arbeitsabordnung, Arbeitsminister Chines ertlärte, daß die Eisendaminister Chines ertlärte, daß die Eisendaminister Chines ertlärte, daß die Eisendaminister Chines ertlärte daß dahen, den Ehreit viel Sympathien eingebüßt hätten. Man fchätzt den Schaden, den England durch den Streif erlitten, auf 50 Millionen Pfund Sterling.

Wilson beruft den Industrierat des Bölker-bundes.

WTB. Amssexam, 8. Okt. (Orahitb.) Rady Betichten aus Amerika feilse Oberst House mit, Prässex Willen werde nach Actissiserung des Friedensverfrages mit Deutschand den den Daris abzubaltende Konserung des industriellen Acies des Völkerbundes einberusen. Die Anjammenkunft werde sich mit den auf das Saarbecken begüslichen Fragen befassen.

Generalftreit in Liffabon.

WTB. Berfailles, 8. Okf. (Orahfs.) Nach einer Meldung aus Liffabon ist ein Generalstreik ausge-brochen, der sich bis jeht noch nicht auf die Proving ausgebehnt hat.

Sfreit in Königsb

WTB. Königsberg, 8. Okt. (Di.) Wegen Lobndifferenzen sind gestern vormittag die Arbei-fer des Elektrizitätswerkes in den Ausstand ge-trefen. Ferner trafen die Aransporkarbeiter in den Ausstand und ebenso die in der Binnenschiff-sahrt beschäftigten Personen.

Berantwortsicher Schrifteiter: G. Thole, Vechta. Drud und Berlag: Bechtaer Druckerei und Verlag, G. m. b. H. (A. Sommerfeld, Berleger), Bechta.

Zahnleidende!

Meine Sprechstunde in Lohne wird von jeht ab wieder regelmäßig jeden Dienstag und Freitag innegehalten. Aug. Loewenstein,

Zahnpragis, Lohne i. D. Sprechstunden jeden Otenstag u. Frei-tag don morgens 8—1/25 Uhr nachmittags im Haufe des Hotels Bitter, Lindenstraße, Ede Brintstraße.

Bechia, ben 4. Oftober 1919

Befanntmachung.

Die auf den 21. Oktober d. Is. angesehien Termine zur Hauptlörung der Stiere und Ebee in der Gemeinde Bisbet werden auf Mittwoch, den 22. Oktober d. Js., vormittags 11 Uhr, dei Feldhaus Wirtshause in Bisbet derlegt. Rüdens.

Brotkarten-Ausgabe in Langförden am Freitag, bem 10. Ottober nachmittags. Gemeindevorftanb.

Roggen-Abnahme

auf Station Schneibertrug Montag, den 13. Oft. Anmeldungen bis 11. Oftober. Auf Station Rechterfeld Dienstag, den 14. Oftober. Ameldungen bis 11. Oftober bet 5. Zurborg jun. Bonrechtern.

Schneiderfrug.

D. Schröber.

Kartoffel-Abnahme

am Mittwoch, bem 15. Ottober, nachmittags von 2-5 Uhr. Anmelbung bis Freitag erbeten. Steinfelb, 7. Oftober 1919.

M. Dieberding.

Gelegentlich der am Freitag, dem 10, Ottober, nachmittags 1 Ubr hattfindenden Auflich des Rachlasses ber bertiorbenen Abender Hantion des Rachlasses der Gedarrel werde ich noch folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist verfaufen:

1 Arbeitspferd, 2 Milchtübe, 2 Zuchtschweine, 4 oftriesische Schafe, 1 Biehlessel, 1 sait neue Rochmaschure, 2 Acterwagen, 1 Heberwagen, 1 Hand-wagen, ca. 5000 Bfb. bestes Kteeben. Arbeitspferd, 2 Milchtübe,

Friesonthe, ben 6. Oftober 1919.

B. Muste, Auftionator.

Pachtung.

Um Dienstag, dem 22. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr, läßt Beller Gerbes in Sone in Franz Robten Wirts-hause eine bortselbst belegene

Pachtung,

nd aus guten Wohn und Wirtschaftsgebäuben, 93 Scheffelsat Garten und Acerland, 90 Scheffelsat Wiesen und Weiben

öffentlich meiltbietend auf längere Jahre verhachten. Die Bachtung liegt direkt an der Chanffee in ber Nähe ber kathol. Schule, 20 Minuten vom Bahn-bof um Ort Hufflage. Die Endsereien find befter Bonität: Bachtliebhaber ladet freundlichs in befter

Dinklage. Ditendorf, amtl. Auft.

Grundstiid-Verkauf

in Liifche.

Rötter B. Bodel und Chefrau Lifette geb. Schweinefuß in Lufche laffen am

Dienstag, bem 14. Ott., nachm. 3 Uhr. in Mehers Birtschaft nachstehende Parzellen öffentlich meistbietend zum Berkauf aufsehen.

Flur 10, Barz. 352/89, im Flabber, Wiefe 70,48 Flur 10, Barz. 231/1. Anjduh anj ber Lohe, unfulf. 1,80,00 Adderl. 1,— Nabelh. 0,80,—

Antritt mit Ausnahme bes Ackerlandes fofort. Kanigseld kann zu 4% fteben bleiben bei gemigender Sicherheit. Kährer Auskumft foftenlos. In diesem Termin wird der Juschlag erteilt. Effen, ben 1. Oftober 1919.

3. Diefmann, amtl. Auft.

Durch größerem Abschluß bin ich in der Lage, Manufathurwaren außerst billig abgeben zu können und empfehle 3. B.:

Trima Hemdentuch p. m. 8 Mk. Schürzensiamosen p. m. 9 " Kleiderstoffe (dunkel Schotten) 24 Mt.

ferner erhielt große Posten in Unterzeugen, Steumpfen u. s. w. Meinrich Leiber.

Einladung!

Alle Zahlstellen ber christl. Sewerkschaften im Amisbegirt werben nochmals gebeten, zu der ersten Delegiertensiumg am 11. d. M. (Somnabend), nach-mittags 6 Uhr bei Witne S-faland in Lohne sitt jedes angefangene 60. Mitglied 1 Delegierten ent-senden zu wollen.

christs. Gewerkschaftskarten des Amtes Bechta. Der prob. Borstand.

Aufforderung.

In Bollmacht ber Erben bes im Jelbe ge-fallenen Rechnungsstellers Georg Meinen aus Damme i. D. fordere ich biemit die Schulbner des Nachtassen, bier bis jum 20. Ottober d. J. Zahlung zu leisten.

Gleichzettig fordere ich die Gläubiger auf, mir bis zum gleichen Tage specificierte hnungen einzureichen.

Bechta i. D. Mandatar 3. Thole.

Aufforderung.

In Bollmacht ber Erben bes im Telbe ge-fallenen Rechnungsstellers Franz Beöring aus Bechta forbere ich hiermit die Schuldner bes Aachtasse auf, bier bis zum 20. Oktober d. Is.

Jahlung zu leisten. Dielchzettig fordere ich die Gläubiger auf, bei nir dis zum gleichen Tage specificierte Rechnungen einzureichen.

Mandatar J. Thole. Bechta i. D.

Sabe heute und morgen auf Station Falten-

losen Kainit.

Bedita.

Joj. Warnting.

Es wird noch

Dauerobst

gu hoben Preisen angetauft, wie Borsborfer, Gold-reinetten und Schöner b. Bostop. Frang Suntemann, Lutten.

Romme Sonnabend nach Damme. Diesenigen, die das Fällen und Ansahren in den bestanutgegebenen Solsbeständen annehmen wollen, werden gebeten, fich nachm. 2 Uhr im Sotel Ertot-nieher, zweds näherer Besprechung einzusinden.

Seine. Tepe. Dintlage.

Widerruf.

Theater in Mühlen findet nicht Donnerstag, fondern Freitag, 10. Dit. Statt.

Ariegsbeschädigten-Berein.

Speben eingetroffen:

la Haferflocken, Perisago, Reis,

ohne Rarten.

Vechta.

P. A. Fortmann.

Rollwagen mit Patentachsen, Schwer. Ackerwagen

mit Aufzeug, beide wenig gebraucht, Friedensware,

3. Dellas, Golbenstedt, Telefon 37.

Gin fehr gut erhaltener kleiner Ofen

billig zu verlaufen. Bechta. Großestr. 5.

Gin fast neuer

Aderwagen (6—7000 Pfd. Tragiraft) zu berkaufen.

Wirt Clemens Subbed, Bragel bei Lohne.

Langholz.

Raufe noch einige hundert Maste. Ange bote mit Preis an

Mühlenbesiger Lüding, Wefterlutten. Nehme Söchftgebote

Tannenholz bis 3m 15. Oktober ent

Solgum, Sofbesiger, Dupe bei Steinfelb.

Bu verkaufen

Rommode, Waschtopf, Küchenstühle u. andere Sachen. Näheres in der Se-schäftsstelle dis. Blattes.

Surd größerem Abschluß bin ich in ber :: : Schlußball :: :: 2 Elektromotore

findet am Donnerstag, bem 9. Oftober, 61/2 Uhr nachm., im Saale der Frau Witwe Bornhorft flatt. Allgemeiner Ball um 8 Uhr. Hierzu laben freundlichft ein

Frau Ww. Bornhorst.

C. Lünsmann. Tanzlehrer.

General-Versammlung

des Landw. Konlumver. Vechta e. G. m. u. H. am Sonntag, dem 19. Oftober 1919, bormittags 111/2 Uhr in B. A. Fortmann-Bols Wirtshause 3u Bechta.

Tages. Orbnung:

Borlage ber Iahrekrechnung und Bilanz. Genehmigung der Bilanz und Entiasiung bes Borstandes. Gebinnverteilung. Bahl eines Borstandsmitgliedes. Berjotedenes.

Jahresrechnung und Bilanz liegen im Hause bes Geschäftssishrers Sh. Fortmann ben Ge-nossen zur Einsicht aus.

Der Auffichtsrat: b. Frhbag.

Der Borftand: Aberdam.

:: :: Shlichtungsausschuß :: :: Oldenburg L. u. II.

Die Geschäftegimmer der Schlichtungsausschüffe befinden sich ab Dienstag, den 7. Oktober in der

Bavaria, Singang Julius-Mosen-Plat. Am Dienstag und Mittwoch bleibt das Buro geschlossen.

Die Borfigenden: Landr. Dr. Klusmann, Rechtsanwalt Auschmann.

Dauerwäsche

wie Leinen, alle Weiten borratig. F. J. Bahlmann. Dinklage.

Saatgerste

lann ich gegen Ginsendung ber Saatkarte noch abgeben.

D. Schröber. Bechta.

Minter=Saatgerste u. prima Pettuser Saatroggen, I. Absaat, empsehle gegen Saatsarte ab Lager. Winter-Weizen und Original Betfufer v. Lochow mpfange in ben ersten Tagen neue Sendung. J. J. Leiber. Damme.

Reiner Rauchtabak. Leichter, prima Shag-Tabat,

nur folange Borrat, bro Pfund Mt. 16.— Ber-fand nicht unter 2 Pfund, gegen Boreinsendung oder Nachnahme.

L. J. Sust. Wiechmann, Rissen-Hamburg. Fernsprecher: Amt Blankenese 612. Zigarettenfabrit, Tabate und Zigarren.

Vestrup.

Nehme am Donnerstag, dem 9. d. Mts, don 7 dis 12½ Mpr in Daren, don 1 dis 5 Mhr in Bestrup, an beiden Stellen am Bahnhos, u. Freitag, den 10. d. Mis. in Bechta den ganzen Sag in meiner Wohnung

Aepiel und Birnen ab. Es tann noch gut gepflücktes Obst ohne bor-herige Anmelbung gebracht werden.

Bechta.

Aug. Coors, Bahnhofswirt.

Usram-Lampen 110 und 220 Volt, 5 bis 100 ferzig, Sicherungen,

C. S. Mähler. Raufen fämtliches



Bahlen für gute Dauerware bie bochften Preife.

Siemer & Dege, Spreda bei Langförden. Telefon Schneiberfrug 15.

Stroh und Seu, Wurzeln, Sted u. Runfelrüben

ab jeder Station zu hohen Preisen bei Gestellung eines Berladers gegen Kasse tauft Joh. Dellas. Goldenstedt. Telefon 37.

13 P. S. Antermarte mit Kupferwickelung stehen u. m. Nachw. z. Berkauf. 3. Dellas, Goldenstedt, Telefon 37.

Künfplattenöfen. Mandtodiofen

empfiehlt Bechta. S. Holtvogt. Brennholz

jeder Holzart, wie Sichen, Birken, Tannen, Buchen, Erlen usw., sowie ganze Bestände kauft zu höchsten

Bechta. Aug. Coors, Telefon 43. Bahnhofswirt. Rechta. Ginige Zentner guter

Dauer-Obst (Apfel und Birnen) zu taufen gesucht. Pfüden und Abholen tann in der Amgegend d. Vechta dem Käufer besorgt

bom Käufer beidig werden. Aug. Ahlers, Bechta, Mühlenstraße 33.

la Majdinenöl, Bagenfett, Schmiertran empfiehlt

Bechta. S. Soltvogt.

Reis, Raffee, ind. Perljago, Stärte, Buddingpulver, Korinthen, Roffinen. Bflaumen. Ratao, Schotolade, Bitronen, Stangenfanel,

Bfeffer u. fonftige Gewiirze. C. H. Mähler,

Damme. Nach Telgte. Suche zum 1. Nobbr. n tüchtiges, brabes ein tü

Mädchen. Selbiges muß kathol. und kinderlieb sein. Guter Lohn und liebevolle : handlung zugesichert.

Frau Georg Schumacher, Telgte i. W. Bahnhofstraße.

Suche zum 1. Nobbr. d. J. ein jüngeres **Mädchett** für Haus- und Sarten arbeit.

Georg Rolfes, Bechta.

Rath. jg. Madden Matth. 18. Methodes.

D. Lande findet aum 1.

Nob. od. (päter famil.

Aufnahme im best. bürget. Saufe (Ronditorei,

Resauration) behuss Er
ternung bon Rüde und

Ausbalt. Beding, nach

Lebereintunst. Ungebote

unter 5, B. 320 an die

Seichigstelle d. Bl.

Suche zum 1. Nov

Mädchen für fl. Lehrerhaushalt, im Allter von 18-20

Landesarbeitsnachweis Geschäftsstelle Lohne. Jüngeren ober älteren ansielligen

Sausarbeiter ch Kriegs-Invaliden

(and Kriegs-Jivaltoen) gefucht. Apothe**le Bechta.** Durch Landesarbeitsnachweis, Geschäftsstelle Bechtal.O.

Abiturient.

in Büroarbeiten ersfahren, sucht sofort Be-schäftigung, Offerten unter H. 3. Ne 35 an die Geschäftis-kelle d. Blattes.

jeder Holzart kaufe zu hohen Breisen, übernehme auch ganze Holzbestände. Zahle hohe Breise.

Seine. Tepe, Dinklage Telefon 48.

Sisch-Verkauf

Um Donnerstag, dem 9. Ottbr., früh 8 Uhr findet auf dem Martiplag in Bechta Berkauf von frischen Seefischen statt wie

Rodidellfiid, Bratichellfifch, Rabeljau, Schollen,

geräucherte erner feinste Schellfische. Feinste Ware, billigfte Breife.

Delater.

Alaviere M. 500 an bauernt

dillige Eingänge (Friedensware.) Sünstige Bedensware. Ginftige Be-bingungen. Annahme b. Kriegsanl. Vernitifter bef. Berglinftigungen. Pienochaus Rau, Bremen, Meintenfit. 5, Ofiertor-Adhe, Aahn m. Linte I Hafter. Mogarifit. (ab Contres-carpe Lie Etraße.)

Musichneiben !

Brima gemahlene Muscheln

find ftets am Lager. D. Schröder, Bechia u. Schneibertrug

la Galinen= Rochialz empfehle ab Falkenrott u Schneiderkrug.

D. Schröber, Bechta

No. 14 Page 1 Da das Getreide bom 16. Oftober ds. Is. ab zu 82 bezw. 80% aus-gemahlen wird, empfehle prima Schweizer

Seidengaze

für Müblen. Westf. Mühlsteinfabrit. Albert Bruens, Telgte i. Beftf.

Gold= und Silbermünzen Platin, Golde und Sil-bersachen kauft höchste zahlend Jahnprazis, Bochum i. Wests, Brüd-siraße 51. Juschrift er-

Raufe ständig Apfel, Birnen, Seffigel,

Kaninch.u.Wild und zahle die höchsten Preise.

Deefita. Aug. Coors. Jrische Ofen, Regul Financia für Holz- u. Torfbrand finden Sie in großer Auswahl bei

heine. Jos. Diekmann, Lohne. Garantiert reiner

Tabat, Zigarren und Bigaretten.

C. H. Mähler. Damme. Erste Reparaturwerk-statt Bechta's für

Schirme. J. Maasa.

Zahnleidende!!

Zähne werden schmerzios unter lang-jähriger Garantie naturgetren eingesetzt. Plomben in Gold, Porzellan, Amalgan etc. Fast schmerzloses Zahnziehen mittels lokal Anästhesie, Nerventöten, Zahnreinigen etc. Plattenloser Zahnersatz. Schonendste Behandlung.

Aug. Loewenstein, Zahnpraxis,
Lohne i. O.
Sprechstunden jeden Dienstag und Freitig
ununterbrochen von morgens 8 bis 1/5 Uhr
nachm. im Hause des Hotels Bitter, Lindenstrasse, Ecke Brinkstra

Bestellter Rot- und Weißtohl

kann abgeholt werden. Neue Ladung eingetroffen, wobon noch abgegeben werden kann.

Franz Suerdiek Vechta.

Hans Gräf, Photograph. Bechta i. D., Klingenhagen.

Aufnahmen täglich vormittags 10 bis nachmittags 5 Uhr, außerhalb ohne Preisaufschlag. Bergrößerungen. — Sei maufna Fertigstellung von Amateur-Arbeiten. Sei maufnahmen

Auf bemnächst einlaufende Ladun gen Rainit erbitte Bestellungen und gebe billigft ab.

Wulfenau bei Dinflage, 6. Oft. 1919. III. Hawickhorst.

Dachstroh

nehme fortab jede Woche zu höchsten Breisen ab, Goldenstedt. Joh. Dellas. Telefon 37.

Selten hohe Gewinnchance!

Eilt! == Eilt! Genehmigt für Breufen, Babern, Bürttemberg, Baben, Seffen, Braunschweig, Bremen.

12. Geld=Cotterie

Wiederherstellung d. Lorenzkirche. Ziehungen am 16. und 17. Oktober 1919.

125 000 Mark 50 000 20 000

10 000

1000 usw. Original-Lofe in jeder Anzwohl versendet mt. Porto und Gewinnliste zum Preise von Mt. 3.30 auch gegen Nachnahme

Der Generalvertrieb Carl Meier,

Hamburg-Eilbeck. (Lifte wird jedem Befteller unaufgefordart überfandt).





Dem Herrn über Leben und Tod hat es gesallen, heute morgen 81/2 Uhr meinen innigst-gesiebten Mann, unsern lieben Sohn, Bruder, Schwager, Ontel und Nessen, den

Telegraphen-Affiftenten Subert Vorgmann

nach kurzer, heftiger Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesaframenten, im 30. Lebens-jahre zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Olbenburg, ben 7. Oftober 1919. Lindenstraße 98.

Frau Subert Borgmann Find geb. Nieberding.

Beerdigung am Freitag, dem 10. Office, vormittags 10½ uhr vom Pius-Sospital aus. Seelenant 10 uhr.